

realisiert weltweit solche Projekte für mehrere Hersteller, ob über See mit Kran- oder Montageteam.

Nachdem der Auftrag erteilt wurde, beginnt die Organisation mit der Standortbesichtigung, Festlegung der Kranstellflächen und Baustraßen. Desweiteren wird die so genannte Straßenstudie durchgeführt, d. h. es wird die Anfahrt zum Windpark geprüft und vor Projektstart werden die benötigten Transportgenehmigungen beantragt.

**Verantwortlicher für den Transport.** Zudem gilt es, die Kran- und Transportgestellung rechtzeitig für den reibungslosen Ablauf abzustimmen. Eine Endabnahme des Wege- und Fundamentbaus stellt sicher, dass die Befahrbarkeit gegeben ist. Erst dann geht es um den Transport.

Damit es bei der Anlieferung keine Verzögerungen gibt, meldet Balmer die Transporte nicht nur bei der Polizei, sondern auch bei den Verladern rechtzeitig an. Jedes Projekt bekommt dabei einen Transportverantwortlichen, der über die Besonderheiten

des Projektes informiert ist. Er koordiniert den Ablauf bei der Verladung und überprüft die Abmaße der jeweiligen Fahrzeuge. Zudem hält er den Kontakt zu den Projektverantwortlichen der Speditionen. So können besondere Vorkommnisse schnell geklärt werden.

**Absprache für Effizienz.** Auch die Kunden selbst können sich am nächsten Morgen schnell über den Verlauf der Transportnacht informieren, denn Balmer spricht kurze Details hierzu auf einen Anrufbeantworter. Auch die Entladung auf der Baustelle koordiniert der Transportverantwortliche und spricht sich dabei mit den Projektleitern sowie dem Montage- und Kranteam ab, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen.

Das Transportprotokoll, in dem alle Vorkommnisse und Besonderheiten vermerkt werden, gibt auch später noch Zugriff auf die Fakten des Transports. Balmer legt nach eigenen Angaben während des gesamten Projektes Wert auf die Einhaltung der SGU-Vorschriften.

Neu ist das HTS-FS-Farbsystem, ein verwechslungssicheres Farbcodiersystem für Schrauben und Muttern, das die Verwechslung von verschiedenen Gewindegrößen, die nahe beieinander liegen, verhindert. So soll erreicht werden, dass durch die gleiche Farbgebung beispielsweise nicht eine nächstgrößere Schraubmutter verwendet wird, die dann etwa durch Verkanten festsitzend erscheint und sich unter Last löst.

Die leuchtenden Farben ermöglichen ein leichteres Auffinden im Erdreich und verhindern auch eine Verwechslung mit den Standardschrauben in Silber. Eine Schraubensicherung an der Adapterplatte verhindert das Herausfallen der Schrauben und verringert damit das Verletzungsrisiko.

Jede WKA-Anschlageinheit ist mit einer eingefrästen Seriennummer auf der Adapterplatte versehen sowie mit einem Typenschild mit Seriennummer und Traglastangaben für jede Schraubengröße.



**Die Farbe macht den Unterschied: Passende Verschraubungen werden sofort erkannt.**

(Foto: HTS)

**SCHEUERLE**

**NICOLAS**

**KAMAG**



**[ Vision becomes reality**

mit Transportfahrzeugen der TII Group

Die TII Gruppe eröffnet eine neue Welt für Schwerlasttransporteure – zwischen Weltneuheit, Serienprodukt und Sonderlösung.

- neue Möglichkeiten zum Transport von Windkraftanlagen
- vollkommen neue Fahrzeugfamilien
- innovatives Zusatz-Equipment

Besuchen Sie den Weltmarktführer auf der EOLICA 2010: Pavillon 8, Stand E17

[www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)  
[www.nicolas.fr](http://www.nicolas.fr)  
[www.kamag.com](http://www.kamag.com)

